

Home Office und mobiles Arbeiten - Ort- und Zeitsouveränität oder entgrenztes Arbeiten?

Ein Seminar gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG, § 42 Abs. 5 LPVG NRW und § 46 Abs. 6 BPersVG

Die Arbeit im Home Office oder mobiles Arbeiten gelten als attraktiv. Flexiblere Zeiteinteilung, die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf und Zeitersparnis durch Wegfall des Arbeitsweges erscheinen auf einmal machbar.

Was ist, wenn nur ein kleiner Teil der Beschäftigten daran teilnehmen darf?
Welche Rechte hat der Arbeitgeber in Bezug auf meine häusliche Umgebung?
Zugleich arbeiten wir immer häufiger von unterwegs. Welche Rechte und Grenzen setzen hier Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie das Arbeitszeitgesetz?
Was müssen Betriebs-, Personalräte und Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschen wissen, wenn der Arbeitgeber Home Office und mobiles Arbeiten einführen will?
Was sind die rechtlichen Grundlagen und was die Stellschrauben, um die Beschäftigten vor möglichen Nachteilen zu schützen?

Diese Fragen werden im Seminar beantwortet.

Inhalte:

- Rechtsanspruch auf Home Office und mobiles Arbeiten?
- Weisungsrecht, Arbeitsmittel und Kostenersatz im Home Office
- Arbeits- und Gesundheitsschutz im Home Office und bei mobiler Arbeit
- Arbeitszeitrechtliche Rahmenbedingungen
- Unfallversicherung
- Eckpunkte einer Betriebs- und Dienstvereinbarung

Termin:

27.10.2022

Beginn:

Donnerstag, 10:00 Uhr

Ende:

Donnerstag, 17:00 Uhr

Ort:

InterCity Hotel, Düsseldorf

Referent:

Dr. Frank Lorenz

Rechtsanwalt, silberberger.lorenz, kanzlei für arbeitsrecht, Zertifizierter Datenschutzbeauftragter TÜV

Kosten:

Seminarpauschale (umsatzsteuerfrei) 295,00 EUR
zzgl. **99,00 EUR Tagungsstättenpauschale**

Kontakt:

Arbeit und Leben DGB/VHS NRW e.V., Mintropstraße 20, 40215 Düsseldorf,

Tel.: 0211 - 938 00 -20 / 0211 - 938 00 -70 **Fax:** 0211 - 938 00 -27

Mail: mueller@arbeitundleben.nrw

„Mit meiner Anmeldung erkenne ich die Datenschutzerklärung (siehe www.arbeitundleben.nrw/datenschutz) und die Teilnahmebedingungen (siehe www.arbeitundleben.nrw/teilnahmebedingungen) des Veranstalters an.“

Angaben zur Person, zum Betrieb und zum Seminar:

Ansprache:

Privatanschrift (Straße, PLZ, Ort):

Beschäftigt bei Firma:

Anschrift der Firma:

Rechnungsanschrift (ggf. Bestellnummer) falls nicht identisch mit Firmenanschrift:

.....
.....
.....

tagsüber erreichbar: Telefon Mobil

Fax E-Mail

Funktion im Betrieb:
 BR-Vorsitz stellv. BR-Vorsitz (freigestelltes) BR-Mitglied
 PR-Vorsitz stellv. PR-Vorsitz (freigestelltes) PR-Mitglied
 Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen Sonstiges:

Nimmt an folgendem Seminar teil: **22-BR00095**

Thema: **Home Office und mobiles Arbeiten - Ort- und Zeitsouveränität oder entgrenztes Arbeiten?**

Zeit: **27.10.2022**

Ort: **InterCity Hotel, Düsseldorf**

Veranstalter des Seminars ist die Landesarbeitsgemeinschaft ARBEIT UND LEBEN DGB/VHS NRW e.V.

Bescheinigung des Betriebs-/Personalrats*
(Für Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschen nicht erforderlich!)

Der*Die oben Genannte nimmt aufgrund eines Beschlusses des Betriebs-/Personalrats vom

..... nach § an dem Seminar teil.
Der Beschluss wurde dem Arbeitgeber am schriftlich mitgeteilt.

..... den
Ort Datum Unterschrift des Betriebs-/Personalrats

*Diese Bescheinigung bitte in jedem Fall vollständig ausfüllen lassen und unverzüglich an ARBEIT UND LEBEN weiterleiten. Ohne diese Bescheinigung ist eine ordnungsgemäße Abrechnung des Seminars nicht möglich.